

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

## MOLYDUVAL Phoenix Anti Icing B

Datum 02.08.2010 Seite 1

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung	MOLYDUVAL Phoenix Anti Icing B
1.2 Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	für schlagende und drehende Druckluftwerkzeuge wie Meißelhämmer, Bohrhämmer, Abbauhämmer, Bohr- und Schleifmaschinen, Schrauber für pneumatische Anlagen
1.3 Unternehmen/ Lieferant	M. Welsch GmbH 78333 Stockach Industriestraße 23
1.4 Notrufnummer	+49 (2102) 9757-00

### 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung	Produkt ist nach z.Z. gültiger Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig. Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren bekannt.
2.2 Mögliche Gefahren für Menschen	Es ist unwahrscheinlich, dass das Produkt zu Augenreizungen, zur Reizung der Haut, zu einer Gefährdung der Atmungsorgane, zu einer Reizung der Lungen oder das Verschlucken zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen führt.
2.3 Mögliche Gefahren für die Umwelt	Obwohl keine Umweltschädigungen und Bioaccumulationen erwartet werden, sollte Austreten in die Umwelt vermieden werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### 3. Zusammensetzung - Angaben zu Bestandteilen

3.1 Zusammensetzung - Angaben zu Bestandteilen	Zubereitung aus Mineralöl und Wirkstoffen. Zubereitung enthält keine Gefahrstoffe nach Gefahrstoffverordnung.
--	---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise	Verunglückten aus der Gefahrenzone bringen, ohne ein persönliches Risiko einzugehen. Benetzte Kleidung und Schuhe entfernen und vor Wiederbenutzung reinigen.
4.2 Nach Einatmen	Entfällt
4.3 Nach Hautkontakt	Mit Seife und viel Wasser waschen.
4.4 Nach Augenkontakt	Langanhaltend mit Wasser ausspülen, ggf. Augenspülflasche verwenden.
4.5 Nach Verschlucken	Viel Wasser trinken und bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
4.6 Symptome und Effekte	keine
4.7 Hinweise für den Arzt	Längere oder öftere Exposition kann Hautbeschwerden hervorrufen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel - Geeignete	Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Sand, CO <sub>2</sub>
5.2 Löschmittel - Ungeeignete:	Wasservollstrahl
5.3 Besondere Schutzmaßnahmen:	Keine
5.4 Sonstige Hinweise:	Fettexplosion möglich - kein Wasservollstrahl verwenden.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Öldichte Kleidung tragen
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation, ins Grundwasser oder ins Erdreich gelangen lassen.
6.3 Absorbierende Stoffe	Ölaufsaugmittel o.ä.
6.4 Reinigungsverfahren	Mit flüssigkeitsbindenden Material (Ölbindemittel) aufnehmen.

### 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung	VAwS (Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen oder Umschlagen wassergefährdender Stoffe) beachten
7.2 Lagerung	Wassergefährdungsklasse beachten (Punkt 12)

### 8. Expositionsbegrenzungen und persönliche Schutzausrüstung

8.2 Augenschutz:	Keine
8.3 Hautschutz:	Geeignete Handschuhe werden empfohlen, z.B. aus Gummi
8.4 Atemschutz:	Keine
8.5 Sonstige Schutzmaßnahmen (technische)	Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen. Verunreinigte Kleidung muss gewechselt und gründlich gereinigt werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Aggregatzustand	flüssig
9.2 Farbe	*blau
9.3 Aussehen	homogen, ölarzig
9.4 Geruch	ohne
9.6 Siedepunkt/Siedebereich	--°C
9.7 Schmelzpunkt/Stockpunkt	-30°C
9.8 Flammpunkt	150°C

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

## MOLYDUVAL Phoenix Anti Icing B

Datum 02.08.2010 Seite 2

9.13 Relative Dichte bei 20°C	0,87 g/cm <sup>3</sup>
9.14 Wasserlöslichkeit	N
9.15 Viskosität bei 40°C	32 mm <sup>2</sup> /s
<b>10. Stabilität und Reaktivität</b>	
10.1 Stabilität	Produkt ist im bestimmungsgemäßen Einsatztemperaturbereich stabil (keine Zersetzung) und reagiert auch nicht mit Wasser
10.2 Zu vermeidende Bedingungen	Kein
10.3 Zu vermeidende Stoffe	Keine
<b>11. Angaben zur Toxikologie</b>	
11.1 Toxikologische Prüfungen	Produkt ist nach z.Z. gültiger Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig. Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren bekannt.
11.2 Bei Augenkontakt:	Keine Reizungen.
11.3 Bei Hautkontakt:	Kann bei Allergikern zu leichter Hautrötung führen. Mineralische und synthetische Schmieröle können die Gesundheit bei verschiedenen Personen unterschiedlich stark gefährden.
11.4 Bei Einatmen:	keine Daten verfügbar
11.5 Bei Verschlucken:	Kann zu Übelkeit und Erbrechen führen.
<b>12. Angaben zur Ökologie</b>	
12.1 Angaben zur Ökologie	Produkt ist leicht wassergefährdender Stoff (Wassergefährdungsklasse 1). Produkt nicht in die Kanalisation, ins Grundwasser oder ins Erdreich gelangen lassen. Produkt ist wasserunlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche.
<b>13. Hinweise zur Entsorgung</b>	
13.1 Hinweise zur Entsorgung	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden - Nationale oder regionale Vorschriften beachten. 13 01 10 nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
<b>14. Angaben zum Transport</b>	
14.1 UN-Nr.	Keine
14.2 Landtransport ADR/GGVS RID/GGVE	Keine
14.3 Seetransport ADN/IMDG/GGVSee	Keine
14.4 Lufttransport IATA/ICAO	Keine
14.5 Sonstige Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
<b>15. Vorschriften</b>	
15.1 Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz	Keine MAK-Werte definiert.
15.2 Kennzeichnungssymbole	Keine Gefahrensymbole vorgeschrieben.
<b>16. Sonstige Angaben</b>	
16.1 Sonstige Angaben	Die Angaben entsprechen dem Stand unserer Kenntnisse. Eigenschaftszusicherungen und Gewährleistungen sind ohne Abklärung des technischen Einsatzzweckes und der Betriebsbedingungen ausgeschlossen. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.